

Für Medizinisches Personal

NACH DER VERGEWALTIGUNG: DAS IST FÜR DIE BEHANDLUNG WICHTIG

Erfragen Sie, ob eine Anzeige jetzt oder später in Frage kommt.

Sie können behutsam erfragen, ob eine Anzeige ausgeschlossen ist – oder ob sich die Betroffene die Möglichkeit offen halten will. Weisen Sie auf die Möglichkeit der vertraulichen Spurensicherung hin. Das nächstgelegene Krankenhaus mit diesem Angebot finden Sie unter: <https://www.frauenrechte.de/unsere-arbeit/themen/haeusliche-und-sexualisierte-gewalt/unterstuetzung-fuer-betroffene/anonyme-spurensicherung>

Ziehen Sie eine rechtsmedizinische Stelle hinzu

Grundsätzlich gilt: Spuren am Körper sollte nur lesen, wer dafür ausgebildet ist. Entscheidet sich die Patientin oder der Patient für eine (vertrauliche) Spurensicherung, sollte diese Person so schnell wie möglich eine rechtsmedizinische Einrichtung aufsuchen.

Machen Sie nichts ohne Erlaubnis der Betroffenen

Für eine gerichtsfeste Spurensicherung sollte am Körper so wenig wie möglich verändert werden. Sofern Wunden nicht akut versorgt werden müssen, hat die rechtsmedizinische Bestandsaufnahme Vorrang.